



Turnerblätter

Vereinsnachrichten der Turngemeinde 1848 Osthofen

61. Jahrgang - November 2011 - Nr. 11

Nachwuchs der TG Osthofen wird Rheinhessenmeister

Bei den diesjährigen Mannschaftsmeisterschaften im Gerätturnen der Jungen holte sich der starke Nachwuchs der TG Osthofen den Rheinhessenmeistertitel. Nachdem die Gauturnmeisterschaften in eigener Halle noch ohne Konkurrenz geturnt werden mussten, traf man in Grünstadt doch auf einige Gegner. Aufgrund ihrer sehr guten Leistungen konnte sich die Mannschaft der 7- und 8jährigen Jungen aber wiederum auf dem ersten Platz behaupten. Bester Turner der Altersklasse wurde dabei Daniel Semenov. Er zeigte bei der Hocke über den Sprungtisch seine beste Leistung mit 14,70 Punkten. Dicht auf den Fersen folgten seine Mannschaftskollegen Simon Kolb, Marsel Wambold und Andreas Resnikow. Alle drei überzeugten insbesondere am Boden, wo Simon mit 14,10, Marsel mit 13,80 und Andreas mit 13,20 Punkten zu dem sehr guten Endergebnis beitrugen. Die Mannschaft hat sich damit für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften am 23. Oktober in Altdiez qualifiziert.

Nicht ganz so erfolgreich lief es für die Jungen im Jahrgang 2000 und jünger. Hier mussten sich Max Wambold, Timo Penner und Christian Hermann der starken Konkurrenz geschlagen geben und landeten nur auf Platz 5, obwohl sie bei den Gaumeisterschaften noch einen guten zweiten Platz erturnt hatten. Max Wambold kam in der Gesamtabrechnung immerhin mit seinen Leistungen noch auf den fünften Platz. Beste Übung war für ihn der Boden, wo er sich 14,40 Punkte erturnte.

Die Trainer Friedel Biontino und Gabi Naumann zeigten sich mit den Leistungen ihrer Schützlinge insgesamt aber zufrieden.

Andreas Resnikow, Daniel Semenov, Simon Kolb, Timo Penner, Christian Hermann, Max Wambold und Marsel Wambold. Das Ehrungsbild zeigt die Kleinen Simon, Andreas, Daniel und Marsel.



TERMINE - TERMINE - TERMINE

11.11. und 12.11.2011	9.00 Uhr	HapKiDo	Carl-Schill-Turnhalle
19.11. und 20.11.2011	9.00 Uhr	HapKiDo	Carl-Schill-Turnhalle
10.12.2011	9.00 Uhr	HapKiDo	Carl-Schill-Turnhalle
11.12.2011		Eintracht Weihn.	Carl-Schill-Turnhalle
14.01.2012	20.00 Uhr	TGO-Ball	Carl-Schill-Turnhalle
27.01.2012	19.00 Uhr	CCO 1. Sitzung	Carl-Schill-Turnhalle
28.01.2012	19.00 Uhr	CCO 2. Sitzung	Carl-Schill-Turnhalle
29.01.2012	14.00 Uhr	CCO Kinderfastnacht	Carl-Schill-Turnhalle
17.02.2012	14.00 Uhr	TGO Kinderfastnacht	Carl-Schill-Turnhalle
18.02.2012	20.00 Uhr	TGO Ü-35-Party	Carl-Schill-Turnhalle
20.02.2012	20.00 Uhr	TGO Hüttenzauber	Carl-Schill-Turnhalle

Turnerbläddche erhält neues Erscheinungsbild

Damit unser Turnerbläddche auch in Zukunft lesenswert bleibt, hat der TGO-Vorstand beschlossen, das Erscheinungsbild der Vereinszeitung etwas zu verändern. Ab dem kommenden Jahr wird das Bläddche nur noch vierteljährlich erscheinen, nämlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember. Der Redaktionsschluss liegt wie bisher jeweils am 15. des vorangegangenen Monats, also am **15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November**. Wir hoffen, dass durch die größeren Abstände bei der Herausgabe, die Inhalte wieder zunehmen und die Seitenzahlen mehr werden. Wir appellieren ausdrücklich an alle Vereinsmitglieder, Trainer und Abteilungsleiter, das Turnerbläddche in Zukunft wieder regelmäßig für die Berichterstattung zu nutzen.

Mit dem Erscheinungsdatum ändert sich auch das Erscheinungsbild. In Zukunft wird das Turnerbläddche farbig. Ihr Fotos und Anzeigen kommen so mehr zur Geltung und die Attraktivität der Berichte wird gestärkt.

Die steigenden Kosten durch die Mehrfarbigkeit werden durch eine geringere Auflage gedeckt. In Zukunft werden nur noch 500 Turnerbläddche gedruckt, nicht wie bisher 800. Viele Ausgaben der Vereinszeitung, werden durch die fleißigen Helfer Christel Rogalla und Heinz Lawall jeden Monat in Osthofener Institutionen und Geschäften verteilt. Manchmal finden sie an gleicher Stelle noch die Hälfte aller verteilten Bläddche wieder, wenn sie die neue Ausgabe bringen. So soll es nicht weitergehen!!

Wir hoffen daher, mit unseren Änderungen einen Schritt in die richtige Richtung zu machen. Wenn Sie Anregungen und Ideen haben oder Artikel und Fotos zur Veröffentlichung bringen möchten, dann schreiben sie an Christine Dinger oder Gabi Kloster unter t.r.dinger@t-online.de oder gabi.kloster@t-online.de. Sie können Ihre Artikel und Bilder (am besten digitalisiert) aber natürlich auch in der Geschäftsstelle vorbeibringen, die immer dienstags zwischen 9.00 und 11.00 Uhr und donnerstags von 18.00 - 20.00 Uhr geöffnet hat.

Wie kann ich meine(n) Abteilungsleiter(in) telefonisch erreichen?

Badminton: Dieter Münk	(06246) 70 24 / 77 97	Tanzsport: Edeltraud Feger	(06242) 24 32
Faustball:		Brigitte Gaus	(06242) 70 26
Handball: Jürgen Eller	(06241) 5 34 63	Renate Keller	(06242) 27 00
HapKiDo: Han Bit Yoo	(06241) 4 53 53	Turnen: Sylvia Anders	(06242) 91 51 86
Kegeln: Hans-Joachim Müller	(06242) 9 11 41-0	Volleyball: komm. Gerhard Tiefel	(06242) 38 05
Tennis: komm. Willibald Knorpp	(06242) 90 45 98	Wandern: Dieter Bartmann	(06242) 76 29
Tischtennis: Lutz Knorpp	(06242) 17 11		

Redaktions- schluss

für die Ausgabe

Dezember 2011

Beiträge bitte bis 16. November 2011
an die Redaktion.

IMPRESSUM

„Turnerbläddche“ -

Vereinsnachrichten der Turngemeinde 1848 Osthofen Korporation e.V.

Herausgeber: TG 1848 Osthofen e.V.

Verantwortlich: Schriftleitung Christine Dinger,

Redaktionsanschrift: Donaustraße 2, 67574 Osthofen, Telefon (06242) 53 67

2. Vorsitzende: Gabi Naumann, Rieslingstraße 25, 67574 Osthofen
Telefon (06242) 91 30 80

Hausmeister: Volker Dreißigacker, Werfelstraße 11
67574 Osthofen, Tel. (06242) 42 98 + 0170 / 97 95 093

Vereinsanschrift: TG 1848 Osthofen e.V., Carl-Schill-Turnhalle,
Carlo-Mierendorff-Straße 12, 67574 Osthofen,
Telefon (06242) 9 12 53 50

Turnerklausur: Gabi Kloster, An der Hasenbrücke 6, 1, 67551 Worms
Tel. (06247) 90 40 248, e-Mail: gabi.kloster@t-online.de

Druck: Sofortdruck Dinger und Müller, Binger Straße 67,
67549 Worms-Hochheim, Telefon (06241) 7 87 33

Auflage: 800 Exemplare, Erscheinungsweise: 10 x jährlich

Das „Turnerbläddche“ ist eine kostenlose Vereinszeitung für unsere Mitglieder. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt die Meinung des Vereins oder der Redaktion wiedergeben. Unverlangte Manuskripte und Bilder haben keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

TGO  TURNGEMEINDE 1848 OSTHOFEN

TGO BALL

Carl-Schill-Turnhalle Osthofen

20.00 Uhr

LIVE

Music for Dancing mit:

CABRIO

Jede Eintrittskarte nimmt an der **Sonderverlosung** mit hochwertigen Gewinnen teil.

Sektbar in der Halle · Showeinlage

Eintritt 12.- EURO

Kartenvorverkauf ab 1.12.2011 bei der TGO Geschäftsstelle
Carlo-Mierendorff-Straße 10 (Turnhalle) Tel. 06242-9905390 (AB)
Geschäftszeiten: Di, 9.00-11.00 Uhr und Do, 18.00-20.00 Uhr
Email: geschaeftsstelle@tg-osthofen.de

14. JANUAR 2012

NEU - NEU - NEU - NEU - NEU
**Kartenvorverkauf
„TGO-Ball 2012“**

Vielleicht schmunzeln ein paar TGO-Freunde beim Lesen dieses Berichtes.

Warum?

Ja, das waren noch Zeiten, als man sich anstellte, um Karten für die damals noch „Turnerball“ heißen- de Veranstaltung zu bekommen...

**Wo seid Ihr TGO-Freunde?
Tanzt Ihr nicht mehr gerne?**

Unser „Osthofener“ Tanzabend ist doch etwas Tolles. Livemusik, tolle Preise, gute Stimmung.

Nur IHR fehlt!

Kleine Anmerkung.

Die Gäste von außerhalb finden den TGO-Ball immer wieder spitze. Denn „Ihr habt eine sooo schöne Halle mit einem sooo tollen Tanzboden“, Zitat eines TGO-Ball-Freundes von ?, egal!

Ja, wir Orga's haben eine Idee, woran es liegen könnte!

Die Art des Kartenvorverkaufs ist nicht mehr trendy.

Okay, ist umgestellt!

Wir haben eine TGO-Geschäfts- stelle mit Öffnungszeiten:

DIENSTAG: 9.00 bis 11.00 Uhr
und **Donnerstag:** 18.00 bis 20.00 Uhr.

Email:
geschaeftsstelle@tg-osthofen.de

Ab 1.12.2011 liegen auch Eure Karten bereit und müssen nur noch abgeholt werden!

**„TGO goes west“
geht doch
einfach mit!**

Hoch oben in Viernheims Wäldern



Nach der erfolgreichen Spendenaktion für die Deutsche Sportjugend hatten sich die fleißigen Sammler der TGO Jugend eine Belohnung verdient.

In diesem Jahr sollte es ein Ausflug in den Hochseilgarten Viernheim sein.

Bei herrlichem Oktoberwetter kletterten wir gut gesichert, in Höhen von 3 bis 16 m, von Baum zu Baum.

Während die jüngeren Kletterer durch einen erwachsenen Begleiter dabei unterstützt wurden, trauten sich die etwas älteren, ganz alleine bis nach oben.

Wir waren sicher nicht zum letzten Mal hier...

Kindergarten Kids - Mit Bewegung schlau und fit

Eine bewegungsorientierte Gesundheitsförderung durch Zusammenarbeit von "Kindergarten und Sportverein"

In Osthofen bewegen sich in diesen Tagen viele Kinderhände und -beine, dank des Engagements und der Kooperation von Erzieherinnen und Übungsleiterinnen der TG Osthofen. Da kommt der Sport in den Kindergarten oder auch der Kindergarten in die vereinseigene Turnhalle.

Gemeinsame Intention ist es, Kinder auf vielfältige Weise motorisch zu fördern, aber auch zu fordern. Da wird mit Alltagsmaterialien, kleinen Geräten, aber natürlich auch mit den großen, gespielt, ausprobiert und geübt. Dabei spielt neben dem sportlichen Aspekt auch das soziale Miteinander eine Rolle.

Die AWO Kita Rappelkiste ist in der Kooperation schon ein alter Hase, bietet sie doch bereits im vierten Jahr ihren kleinen Besuchern diese sportlichen Highlights. Erzieherin Melanie Rauschkolb und Übungsleiterin Juana Dollenbacher sind daher auch schon ein eingespieltes Team, wenn es um die Zusammenarbeit in dem Kita-eigenen Bewegungsraum geht, wo vornehmlich Alltagsmaterialien und Kleingeräte zum Einsatz kommen.

Neu dabei ist die Evangelische Kindertagesstätte Sonnenschein, die schon vor einem Jahr ihren Kooperationsantrag an die Landessportjugend gestellt hatte. In der Zwischenzeit haben sie selbst die Carl-Schill-Turnhalle mit ihren Kindern und Erzieherinnen regelmäßig zum Sporttreiben genutzt. Jetzt endlich hat es geklappt! Immer montags finden sich die kleinen „Sonnenscheine“ mit ihren beiden Erzieherinnen

und der Übungsleiterin Gabi Naumann in der Turnhalle ein. Da dürfen die Kleinen sich natürlich auch gerne den großen Herausforderungen stellen: an Ringen schaukeln, klettern, balancieren, stützen und schwingen. Allen Beteiligten machen die gemeinsamen Sportstunden viel Spaß und so hört man es oft munkeln und fragen, ob denn nun heute endlich wieder Montag sei.

Zum Hintergrund der Kooperationen:

Kindergarten-Kids - Mit Bewegung schlau und fit". Unter diesem Motto startete die Sportjugend Rheinland-Pfalz Anfang 1998 mit ihren Partnern, dem Bildungswerk des Landessportbundes und der Unfallkasse Rheinland-Pfalz eine landesweite bewegungsorientierte Gesundheitsförderung durch Kooperationen zwischen "Kindergärten und Sportvereinen". Mittlerweile hat die Sportjugend über 700 Kooperationen gefördert; und auch in diesem Jahr geht die Förderung weiter. Dabei erhalten sowohl der Kindergarten wie auch der kooperierende Verein eine finanzielle Unterstützung für ihre Angebote und Materialien.

Intention des Projektes

Ziel des Projektes, das auch vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur sowie dem Ministerium des Innern und für Sport unterstützt wird, ist es, Erzieherinnen und Erzieher zu sensibilisieren und unsere Sorge zum Ausdruck zu bringen, dass viele Kinder an Bewegungsmangel leiden. Durch Kooperationen zwischen Kindergärten und Sportvereinen soll diesem Defizit entgegengewirkt werden.

FIT IN DEN TAG

DER Fitness-Kurs am Vormittag!

Gleich den Morgen mit Sport beginnen, und dann kann der Tag kommen! Bodyfitness mit Cardio-training und Übungen für Bauch, Beine, Po, Arme und Rücken, mit oder ohne Handgeräte. Auch das Stretching kommt nicht zu kurz. Für Fortgeschrittene und Anfänger gleichermaßen geeignet. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Ein tolles Ausdauer- und Kräftigungstraining!!

ab dem 20.10.2011 an jedem Donnerstag ab 8.00 Uhr in der Carl-Schill-Turnhalle, Osthofen.

Der Kurs beinhaltet 8 Zeitstunden (bis 15.12.2011.)

Die Kursgebühr beträgt für TGO-Mitglieder 10,00 €, für TGO-Nichtmitglieder 25,00 €

Rückfragen und Anmeldungen bei Annette Höfler, Goldbergstr. 13, 67574 Osthofen, physiohoefler@aol.com

oder im Internet unter www.tg-osthofen.de

ANMELDUNG „Fit in den Tag“

Ich möchte am Kurs „Fit in den Tag“ teilnehmen.

TGO Mitglied Nichtmitglied

Versicherungsbetrag bei Nichtmitgliedern wird separat an die Versicherung abgeführt und ist im Kursbeitrag enthalten. Bei falschen Angaben entfällt der Versicherungsschutz! Gleichzeitig berechtige ich mit meiner Unterschrift die TGO Abteilung Turnen einmalig zum Einzug der Kursgebühr in Höhe von € _____

Eine Rückerstattung bei Nichtteilnahme oder Abbruch während des laufenden Kurses ist nicht möglich!

Bitte vollständig ausfüllen!!! Wir bitten um die Richtigkeit der Angaben.

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Bankverbindung: _____

Unterschrift: _____



Eine starke, sportliche Gruppe 1991



Viele Jahre sind diese Turnerinnen jede Woche in die Turnhalle zur Gymnastikstunde gekommen. Leider wurde dieser tolle Kreis immer kleiner, sei es alters- oder krankheitsbedingt oder die Mitglieder sind verstorben.

Nach den Sommerferien habe ich mich entschlossen, das kleine übrig gebliebene Häufchen Margot Pfaff, Lydia Metz, Inge Handrich und die, die sich noch dazu zählten, zu den Montagsturnerinnen, die auch inzwischen sehr geschrumpft sind, eine gemeinsame Seniorenstunde zu halten. Gerne können sich noch einige aktive Frauen hier anschließen - immer montags um 18.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Verstärkung.

Übungsleiterin Inge Gärtner

Donnerstags-Frauen mit Draisinen unterwegs



Für ihren Ausflug im August 2011 suchten sich 25 Turnerfrauen einen schönen und sehr heißen Sommertag aus.

Mit dem Zug um 9.30 Uhr beginnt die lustige Fahrt Richtung Mainz. Nach Umsteigen nach Staudernheim werden uns frische Fleischwurst und Brötchen serviert. Dazu mundet uns perlender Sekt. Der Fahrkartenprüfer lässt 25 gerade sein, lehnt aber eine Einladung schmunzelnd ab.

Gut gestärkt besteigen wir unsere Draisinen. Stramme Waden sind gefragt. Ein Vehikel lässt sich so schwer wie eine alte ausgediente Lok anschieben. Ackergäule hätte es dazu gebraucht! Es geht an Nahe, Glan, Rebhügeln, Wald, Wiesen und idyllischen Ortschaften wie Meisenheim vorbei. Nach einigen Kilometern wird immer wieder gewechselt. Die Beifahrerinnen müssen ran und auf die vorderen Plätze. An den Straßenquerungen steigen jeweils zwei Frauen aus und halten die Barrieren hoch, damit die Kutsche durchfahren kann. Unsere Radlerinnen strampeln durch die Gluthitze, bis an ihren Shirts, Hosen und Rock kein Faden mehr trocken ist. Hat jemand zufällig eine frische Hose oder Pampers dabei? Feuchtfrohlich wird gesungen, erzählt und gelacht.

Nach gut 20 herrlichen Kilometern erreichen wir Lauterecken, wo wir am Bahnhof ein warmes Mittagssmahl einnehmen und unseren großen Durst mit kühlen Getränken oder Eis löschen. Zurück mit dem Bus nach Staudernheim wir ddas Warten auf den Zug in der Hitze nochmal zur Strapaze. Dann läuft alles wie geschmiert, und wir erreichen um ca. 20.30 Uhr unseren Heimatort Osthofen.

Danke an Rosemarie für die tolle Organisation und den Spendern für das gute Frühstück.
Hildegard



TGO -Tennis- WANDERTAG 2011

Einer unserer Höhepunkte des Tennisjahres war wiederum unser traditioneller Wandertag. Gut vorbereitet und organisiert wurde dieser Event durch Petra und Günter Weber. Gegen 9 Uhr war Treffpunkt auf der Tennisanlage im Sommerried. Von dort ging es bei strahlendem Sonnenschein mit dem Auto Richtung Pfalz, nach Neustadt-Mußbach.

Bevor wir loswanderten gab es ein paar Gläschen Sekt, was sich sofort auf die Stimmung auswirkte. Die Wanderung ging über Mußbach nach Gimmeldingen zur ersten Station am Mühlenweg vorbei zur Jagdhütte. Danach war etwas Kondition gefragt, da einige Höhenmeter überwunden werden mussten, zu unserer nächsten Station, der Weinbietschütte. Eine wunderbare Aussicht war der Lohn des Aufstieges. Der Rucksack, voll mit Proviant, wurde ausgepackt, dazu gab es Federweißen - rot und weiß - und gute Unterhaltung. Gerne hätte man weitere Stunden dort oben verbracht, aber der Zeitplan ließ es nicht zu. Petra gab das Kommando zum Abstieg nach Mussbach, wo wir uns ein weiteres Mal in Haardt mit Kaffee und Kuchen bei einer kurzen Rast stärkten.

Danach ging es entlang an traditionsreichen Weingütern nach Mußbach, wo wir in einem schönen Weinlokal diesen herrlichen Tag ausklingen ließen. In unmittelbarer Nähe war die Winzergenossenschaft. Dort fand das längste Weinfest der Pfalz statt, was einige dazu anregte nicht sofort die Heimreise anzutreten. Nach ein paar Gläschen Federweißen am Weinfass wurde mit viel Klamauk dieser schöne Wandertag beendet.

Der Vorstand bedankt sich bei den Eheleuten Weber für den hervorragend organisierten, abwechslungsreichen und informativen Wandertag.



Bericht von der Wanderwoche der TGO Wanderabteilung und den Berliner Wanderfreunden Fontane 91 vom 25.09. bis 02.10.2011 an der Mosel und Umgebung.

Die von der TGO Wanderabteilung organisierte Wanderwoche stand unter einem ganz besonderen Stern.

Feiern wir doch in diesem Jahr das 30jährige Bestehen der TGO-Wanderabteilung seit der Wiedegründung von 1981. Doch damit nicht genug, die Partnerschaft mit den Berlinern besteht seit dem Fall der Mauer, nun schon 21 Jahre, und außerdem feiert der Wanderverein Fontane 91 sein 20jähriges Jubiläum.

Wobei der Verein sehr viel älter ist, und vor der Wende unter dem Namen Akademie der Wissenschaften Sektion Wandern eingetragen war. Diese betriebsfremde Sport und Freizeitgruppe wurden nach der Wende alle abgewickelt und die Wanderer haben sich unter dem heutigen Namen neu gegründet. Unser gemeinsames Ziel in diesem Jahr war das Hotel Brauer in Treis-Karden an der Mosel.

Hier waren wir bestens untergebracht, und die neuen Besitzer, Diny und Swier van der Veen, aus den Niederlanden, nahe Amsterdam, hatten neben guten Tipps was die Wanderungen betrifft, auch immer ein offenes Ohr für alle kurzfristigen Änderungen.

Am Montag ging es dann endlich los. Da der größte Teil der Berliner mit dem Zug angereist war, hatten wir auch einen Standort mit Bahnanschluss ausgesucht.

Wir fuhren wir mit der Bahn nach Cochem. Von hier wanderten wir an der Moselpromenade entlang bis zum Kloster Ebernach. Am Kloster war der Einstieg auf den Höhenweg nach Ellenz. Der Anstieg auf den Gipfel lässt uns ahnen was in den nächsten Tagen auf uns zukommt. Beim Abstieg nach Ellenz führte der Weg durch die Weinberge und die Berliner Wanderfreunde konnten mit großer Freude von den reifen Trauben naschen, zugleich wurde ihnen auch beim Anblick der Steillage bewusst, wie mühselig die Arbeit in diesen Weinbergen ist. Von Ellenz setzten wir mit der Fähre über die Mosel, nach Beilstein über.

Beilstein ist ein wunderschönes Dorf, das als ganzes unter Denkmalschutz steht. Nachdem wir uns das Dorf angeschaut hatten, fuhren wir bei fantastischem Wetter, mit dem Schiff nach Cochem zurück, wobei wir unterwegs noch eine Schleuse erleben durften.

Leider ist in Cochem, beim Betreten des Bahnhofs ein Missgeschick passiert. Eine Wanderin aus Berlin stolperte unglücklich und hat sich beim Fallen den Arm gebrochen. Für sie war es erst einmal aus mit dem Wandern, sie hatte sich so sehr auf die Touren gefreut, aber Annemarie nahm das alles gelassener hin, als die verbliebenen 23 Wanderer.

Dienstag, 29.9.2011

Auf dem Programm, Wanderung zur Burg Eltz mit Führung. Nach dem Frühstück mit dem Zug nach Moselkern. Von hier führte ein schöner stetig ansteigender Wanderweg zur Burg. Nach einer ausgiebigen Besichtigung der Burg nebst Schatzkammer legten wir eine kleine Rast auf dem Burghof ein, die konnten wir gebrauchen, wie wir bald feststellten. Denn nun ging es erst einmal ein paar Kilometer steil hoch zum Österhof. Nach einer Kaffee und Kuchenpause führte der Weg dann weiter über eine baumlose Freifläche nach Müdenberg. Von nun an auf einen Kreuzweg nach Müden. Wieder wanderten wir durch Weinberge, fast gemütlich auf dem Buchsbaumweg nach Treis-Karden. Haben wir gedacht, aber es kam knüppeldick. Der Weg wurde immer steiler und allmählich zu einem schmalen Felssteig auf dem man sich teilweise an Stahlseilen hochziehen musste. Wir sahen Karden von einem Aussichtspunkt zum greifen nah vor uns liegen, aber wir mussten noch eine große Schleife um den Berg laufen, ehe es auf einem schmalen Pfad steil nach unten zu unserm Hotel ging. Jedes Mal beim Anblick eines Buchsbaumes werden wir wohl an diese Wanderung zurückdenken.

Am Mittwoch war Kultur angesagt.

Stadtführung durch das Mittelalterliche und Römische Trier. Dauer der Führung 3 Stunden.

Unsere Stadtführerin hat es wunderbar verstanden die 3 Stunden durch die Geschichte Triers von der Antike bis zur Neuzeit nie langweilig werden zu lassen. Dieser schöne Spätsommertag in der wohl ältesten Stadt Deutschlands mit ihren imposanten Bauwerken, der Altstadt und ihren schönen Cafés wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Der 4. Tag Heute wandern wir zur Reichsburg.

Wieder nach dem Frühstück, Fahrt nach Cochem. Zwischenzeitlich beherrschten wir den Fahrkartenautomaten auf dem Bahnsteig schon ganz gut und waren stolz, dass die mitleidigen Blicke der Schüler weniger geworden sind. Von Cochem führte ein schöner Wanderweg bergauf vorbei am Rastplatz Lecher-Linde zunächst zu Lecherhof. Von nun an

Geht's bergab. Die Reichsburg war schon bald in Sichtweite. Eine imposante Burg, die mit wilden Wein bewachsen war, dessen Blätter sich schon rot gefärbt hatten. Ein toller Anblick.

Nach der Besichtigung führte uns der Weg zurück nach Cochem, durch die schöne und lebhaft Altstadt mit ihren vielen kleinen Läden, zum Bahnhof.

Am Freitag war eine Wanderung von Eller-Ediger zu den Römergräbern bei Nehren und zurück auf dem Programm.

Die Tour führte uns vom Bahnhof Eller über Ediger leicht ansteigend durch Weinberge zu den Römergräbern bei Nehren. Nachdem wir diese antike Grabstätte bewundert hatten, wanderten wir über Nehren, direkt an der Mosel entlang nach Ediger. Für unsere aus, aus der Großstadt Berlin war es als ob sich der Garten Eden geöffnet hätte. Zuerst die Weinberge mit den süßen Trauben, dann die Nussbaumallee entlang der Mosel, die Streuobstwiesen und dann noch die Esskastanienbäume. Dies alles in der Reifezeit zu erleben hinterlässt einen bleibenden Eindruck. Doch die größte Überraschung erwartete uns am Wohnmobilstellplatz bei Ediger. Dort wartete Rudolf mit Hilde und Renate im Auto, mit einigen Flaschen Traubenlikör, Weinbergspfirsichlikör sowie Traubenbrand vom Weingut Kissinger in Osthofen, auf die müden Wanderer, um auf unser 30 jähriges Jubiläum, die 21 jährig Partnerschaft und das 20 jährige Bestehen von Fontane 91 anzustoßen. Da wir am Ende der Wanderung angekommen waren, konnten wir diesen wunderbaren Tropfen aus Osthofen genießen. Man sah an der Begeisterung dass es allen schmeckte. Zurück ging es nun durch den schönen alten Ortskern zum Bahnhof. Unser vorletzter Wandertag war zu Ende.

Samstag. Heute wandern wir einen leicht verkürzten Rundweg, denn es muss noch für die morgige Heimfahrt gepackt werden. Ausgangspunkt war wieder Cochem, aber diesmal die andere Seite der Mosel, in Cochem-Cond. Wie könnte es anders sein, geht es wieder einmal steil bergauf bis zum Aussichtspunkt Brauselay, weiter einen Kreuzweg hoch bis zum Gipfel in Richtung Valwigerberg. Am Theilberg zweigte unser Weg, immer steil den Berg runter auf den Apolloweg ab. Seinen Namen soll er von dem Apollofalter haben, der hier an den Steilwänden zu Hause ist.





Wir haben leider keinen gesehen. Aber dieser Weg war einer der schönsten, der von uns erwandert wurde. Eine fantastische Aussicht auf die Mosel Burg und Cochem. Rechts eine steil abfallende Felswand und links am Steilhang Weinberge und mittendurch der Apollopfad nach Cond. Am Ende des Weges hatten wir noch Gelegenheit eine historische Senfmühle zu besichtigen.

Am Abend im Hotel nach dem Essen, haben wir die 8Wandertage noch einmal Revue passieren lassen, und sind zu der einhelligen Meinung gekommen, dass es eine wunderschöne Woche bei fantastischem Wetter war.

kommen, dass es eine wunderschöne Woche bei fantastischem Wetter war. Fazit: Die Mosel ist ein Wandergebiet der Spitzenklasse, wenn auch mitunter etwas anstrengend, aber mit einer grandiosen Landschaft, die in keinster Weise den Vergleich mit dem Mittelrhein oder den sogenannten Steigen zu scheuen braucht.

Im nächsten Jahr werden wir uns wieder mit unseren Berliner Wanderfreunden treffen. Dann organisieren sie wieder die Tour, und wie man vernommen hat, soll es eventuell in den Herz gehen. Wir freuen uns darauf.
Dieter Bartmann



MITGLIEDERBEWEGUNG

EINTRITTE

seit 1.9.2011

Fabienne Unselt, Turnen; Janic Unselt, HapKiDo, Luca-Marie Weyrich, Handball; Amelie Zwiebel, Turnen; Stefanie Sahre, Turnen; Alexandra Colaic, Turnen; Elias-Jacob Gözl, Handball; Andreas Hecke, Handball; Franziska Liemert, Handball; Jeanette Antony, Handball; Enis Alidemi, Turnen; Mia Leineweber, Turnen; Melissa Krieger, Turnen; Michelle Edelmann, Turnen; Pauline Seiler, Turnen; Christina Detler, Turnen; Till Robert Seemann, Turnen, Nathan Shiva, Turnen

AUSTRITTE

seit 1.9.2011

Selina Rahaus, Stefanie Tausendfreund, Marion Dittmar, Nicolai Vroomen, Florentin König, Lysanne Schlieter, Niklas Schmitt, René Ullrich, Florian Junck, Sascha Brauns, Jonas Michel, Sandra Michel, Annika Michel, Merten Heppener, Maximilian Kromm, Irmgard Gonschior, Sara Castellano, Fynn Louis Beiersdörfer, Alex Stabel, Lena Ternis, Mark Löwer, Nadine Kirche, Franziska Vollmer, Florian Thoybrygger

Der TGO-Vorstand
gratuliert...

zum Gewinn der Rheinessenmeisterschaften
im Gerätturnen:

Andreas Resnikow, Daniel Semenov, Simon Kolb,
Timo Penner, Christian Hermann, Max Wambold
und Marsel Wambold

Trainer Friedel Biontino und Gabi Naumann

Osthofen, im Oktober 2011
Der Vorstand

Besuchen Sie die TGO im Internet:
www.tg-osthofen.de



Wir gratulieren zum Geburtstag vom 16. Nov. bis 15. Dez. 2011

Stand: 11.10.2011

- | | | |
|--|-------------------------------------|--|
| 16. 11. Gagel, Maximilian | 29. 11. Köcke, Gerlinde, Bechtheim | 4. 12. Müller, Stefanie |
| 16. 11. Heppener, Gesa | 29. 11. Rissler, Marcella | 4. 12. Tyoschitz, Daniel |
| 16. 11. Michels, Hans, geb. 1941 | 30. 11. Konrad, Peter | 5. 12. Blümel, Sibylle |
| 16. 11. Weber, Christoph | 30. 11. Poletidis-Karb, Sonja | 5. 12. Grün, Adrian |
| 17. 11. Edenhofer, Veronik, Westhofen | 30. 11. Spiess, Burkhard, Bechtheim | 5. 12. Herrmann, Evelyne, geb. 1941 |
| 17. 11. Gerber, Markus | 1. 12. Brodhäcker, Lisa | 6. 12. Gerkhardt, Johannes |
| 17. 11. Lenger, Hans-Eugen | 1. 12. Glaser, Jürgen | 6. 12. Schöbel, Ines, Worms |
| 17. 11. Zachmann, Friedrich, geb. 1930 | 1. 12. Kaffanke, Lara, Westhofen | 6. 12. Weber, Gisela, geb. 1933 |
| 18. 11. Bartmann, Hans Peter | 1. 12. Kuhn, Carsten, Bechtheim | 6. 12. Wieder, Christine |
| 18. 11. Diry, Oliver | 1. 12. Stanjek, Michael | 7. 12. Kaiser, Tobias |
| 18. 11. Ebert, Laura | 2. 12. Craemer, Vera, Hamm | 7. 12. Weber, Bernhard |
| 18. 11. Rahaus, Selina | 2. 12. Hofmann, Niclas | 7. 12. Wüst, Marco, Mörstadt |
| 18. 11. Schenkel, Anna-Maria | 2. 12. Karb, Stefan | 8. 12. Hambrecht, Vanessa |
| 18. 11. Wallrapp, Gabriele, Bechtheim | 2. 12. Saul, Manfred | 8. 12. Holl, Armin, Worms |
| 19. 11. Schmitt, Florian, Hangen-Weisheim | | 8. 12. Vuletic, Tanja |
| 19. 11. Ebert, Inge | | 8. 12. Werkmeister, Hildegard, geb. 1937 |
| 19. 11. Gerkhardt, Lukas | | 9. 12. Heiser, Angelika |
| 19. 11. Guckes, Käthe, geb. 1925 | | 9. 12. Oschmann, Monika |
| 19. 11. Wieder, Rolf | | 10. 12. Bardong, Julia |
| 20. 11. Mogge, Hannelore, geb. 1940 | | 10. 12. Bömmel, Karin |
| 21. 11. Bartmann, Renate | | 10. 12. Grote, Ina, Worms |
| 21. 11. Johann, Günther | | 10. 12. Gruber, Hannelies |
| 21. 11. Klünter, Wolfgang | | 10. 12. Schmitt, Felix |
| 22. 11. Hahn, Stefan | | 10. 12. Weinbach, Julian, Westhofen |
| 22. 11. Scheller, Robin Theodore | | 10. 12. Woll, Carina |
| 22. 11. Zimmermann, Emma | | 11. 12. Bähr, Walter |
| 23. 11. Bayer, Hildburg, geb. 1939 | | 11. 12. Best, Anne, Mettenheim |
| 23. 11. Kratz, Liane | | 11. 12. Dittrich, Felix |
| 23. 11. Michel, Annika, Gundheim | | 11. 12. Konkart, Günter, Alzey |
| 24. 11. Bartmann, Leni | | 11. 12. Luksch, Julia, Worms |
| 24. 11. Bertz, Robin | | 11. 12. Runge, Daniel |
| 24. 11. Deubel, Anja | | 11. 12. Stauffer, Tina |
| 24. 11. Hahn, Ruth | | 12. 12. Hahn, Christian |
| 24. 11. Karnasch, Laura, Worms | | 12. 12. Kern, Emily |
| 24. 11. Oygur, Suna | | 12. 12. Starck, Elfriede, geb. 1927 |
| 24. 11. Schön, Matthias | | 13. 12. Grote, Carsten, Worms |
| 24. 11. Schön, Sebastian | | 13. 12. Krieger, Lisa, Worms |
| 24. 11. Schuller, Monika | | 13. 12. Röllecke, Lukas |
| 25. 11. Gallmeister, Lilly | 2. 12. Seizer, Anika Kim | 13. 12. Stelzer, Till, Westhofen |
| 25. 11. Isik, Sertan | 2. 12. Weber, Pascal, Mettenheim | 14. 12. Bähr, Annika |
| 25. 11. Schin, Andrea | 2. 12. Zahn, Nina, Mettenheim | 14. 12. Booss, Dorit Svenja |
| 25. 11. Schreiber, Judith | 3. 12. Kommer, Yvonne, Worms | 14. 12. Fischer, Cornelia |
| 26. 11. Graf von Moltke, Helmut, Westhofen | 3. 12. Müller, Max Marvin | 14. 12. Gärtner, Inge, geb. 1934 |
| 26. 11. Müller, Hedwig, geb. 1924 | 3. 12. Penner, Michael | 14. 12. Kroll, Edeltraud |
| 27. 11. Dippel, Niklas | 3. 12. Preuss, Peter, Alsheim | 14. 12. Nellessen, Hilde |
| 27. 11. Liebenau, Lara Vanessa | 4. 12. Altrichter, Isabel, Worms | 15. 12. Schuhmacher, Laura |
| 28. 11. Brodehl, Maximilian, Eich | 4. 12. Lenger, Elsa, geb. 1933 | 15. 12. Siegel, Yvonne, Worms, geb. 1961 |
| 28. 11. Mareczek, Felix | 4. 12. Müller, Dr. Joachim | 15. 12. Weber, Heinz A, geb. 1937 |
| 28. 11. Stemmler, Paul, Fl.-Dalsheim | | 15. 12. Weissbach, Max, Mettenheim |

